



Werkstattgespräche

- Neuerungen im Kfz-Betrieb

Jürgen Schüler

Kompetenzzentrum IT-Sicherheit und
Qualifizierte Signatur der
Handwerkskammer Rheinessen

Mainz, 7.03.2017





Agenda

Teil I

- Wie verändern sich Arbeitsfelder und Berufsbilder im Kfz-Handwerk?
- Welche Folgen hat die Digitalisierung auf die Mitarbeiter?
- Welche Kompetenzen müssen Mitarbeiter besitzen?

Teil II

- Neuerungen im Kfz-Betrieb



Wie verändern sich Arbeitsfelder und Berufsbilder im Kfz-Handwerk?

Wie viele Jobs fallen weg?





Digitalisierung beginnt im kaufmännischen Bereich und setzt sich im technischen Bereich fort

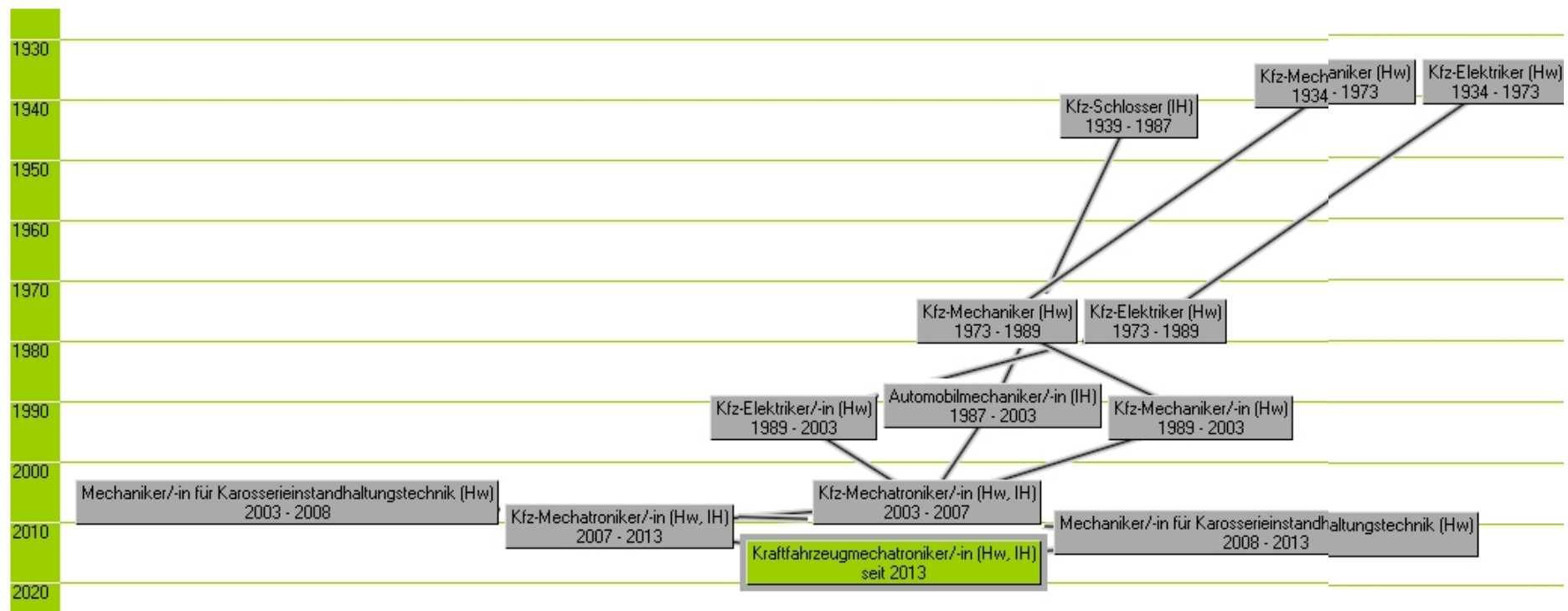
- Tätigkeiten, werden durch Zugriff auf digitale Hilfsmittel und Medien unterstützt
- Augmented Reality verändert das Arbeiten
- Dies führt zur Aufspaltung der Berufsbilder in Hilfstätigkeit (vorbereitende Arbeiten), operative Tätigkeiten (klass. Berufsbild) und Arbeiten von Experten

Augmented Reality (erweiterte Realität)



Neue Arbeitsprozesse führen zu einer Änderung / zu neuen der Berufsbilder

Genealogie Kraftfahrzeugmechatroniker/-in (Hw, IH)





Welche Folgen hat die Digitalisierung auf die Mitarbeiter im Handwerk?



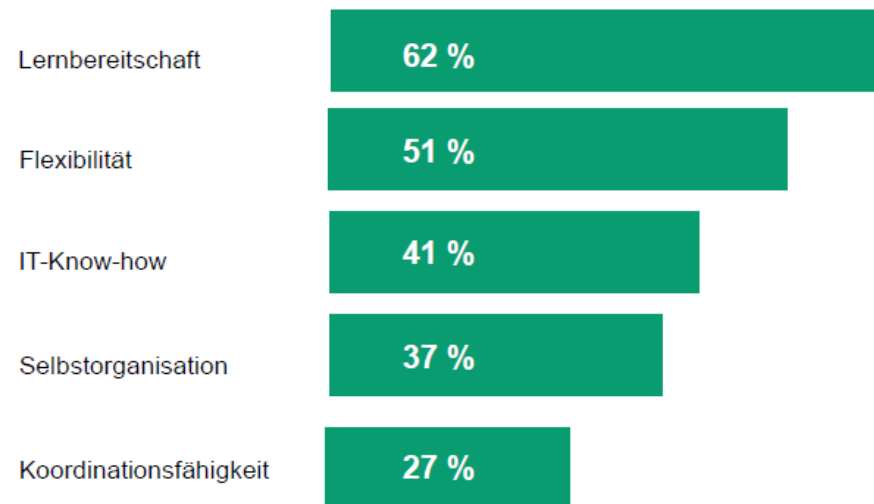
Folgen der Digitalisierung

- Neue Arbeitsformen
- Neue Produkte (Reifen- oder Inspektionspakete)
- Neue Dienstleistungen (Präsenz in Werkstatt-Portalen)
- Neue Geschäftsmodelle (Werkstattinformationssysteme)
- Neue notwendige Kompetenzen



Mitarbeiter-Kompetenzen im technologischen Wandel

Welche Kompetenzen sind für Mitarbeiter in einer digitalisierten Arbeitswelt in besonderem Maße wichtig?



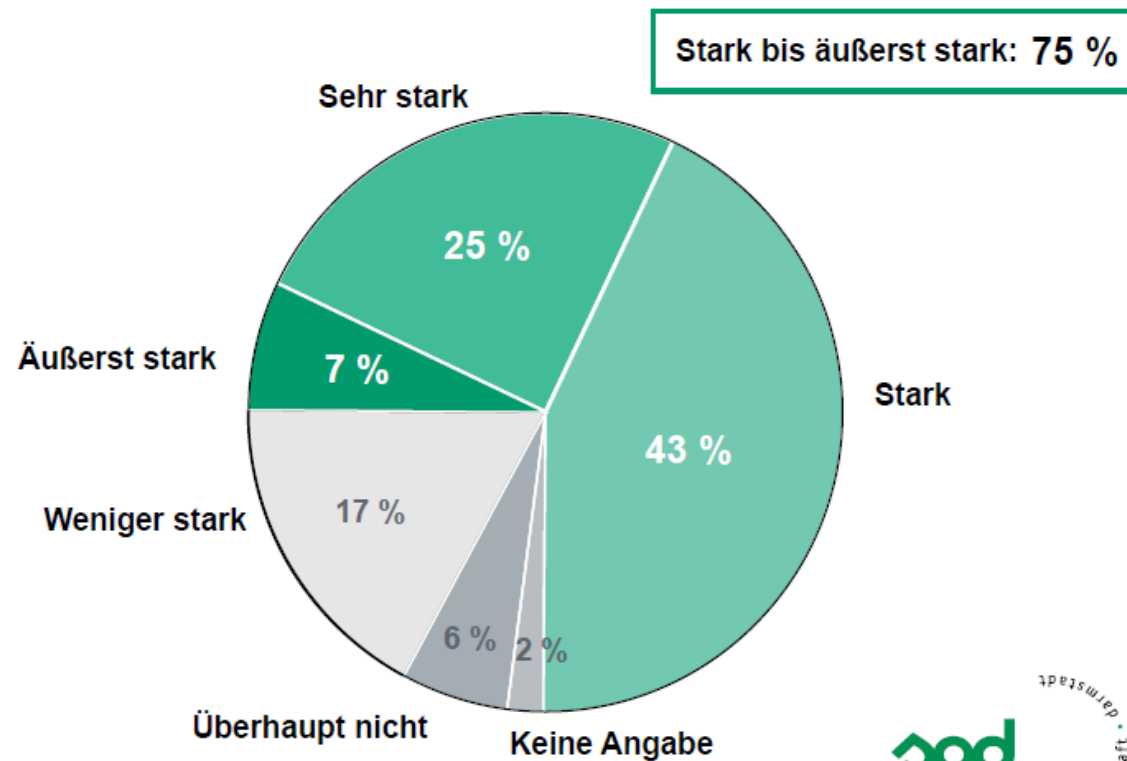
Quelle: TNS Infratest/Studiengemeinschaft Darmstadt
Studie „Weiterbildungstrends in Deutschland 2016“, Januar 2016
Alle Befragten n = 300
Werte für „keine Angaben“ nicht dargestellt
Nennungen: maximal drei aus fünf



TNS Infratest

Technologischer Wandel und Weiterbildung

Wird der Weiterbildungsbedarf aufgrund
der Digitalisierung der Arbeitswelt künftig steigen?



Quelle: TNS Infratest/Studiengemeinschaft Darmstadt
Studie „Weiterbildungstrends in Deutschland 2016“, Januar 2016
Alle Befragten n = 300



TNS Infratest



Neue Kompetenzen

Menschen müssen befähigt werden, komplexe Aufgaben selbständig oder im Team und im veränderten Kontext zu meistern.

Gefragt sind:

- Fähigkeiten der visuellen Wahrnehmung komplexer Sachverhalte zu gewinnen
- Fähigkeit Wissen und Expertisen aufzubauen
- Fähigkeit zur Entwicklung, Pflege und Betrieb digitaler Systeme

Erwartet wird:

- erfahrungsgeleitetes Handeln - Interpretation von Parameter
- Prozess-, System-, Problemlöse -, Kommunikations-, IT – und Medienkompetenz basierend auf einem verlässlichen informationstechnischen Bildungsstandard



Werkstattgespräche Kfz

- Neue gesetzliche Anforderungen



Werkstattgespräche

- **R-1234yf**
Ist das Kältemittel R-1234yf ein Ersatz für das klimaschädliche Kältemittel R134a welches seit 1. Januar 2017 verboten wurde?
- **Endrohrmessung**
Kommt die Endrohrmessung als Variante des derzeit gültigen AU-Leitfadens 5?
- **SEP Richtlinie**
Wie ändern sich die Anforderungen für die Scheinwerferprüfung, den Scheinwerfereinstellplatz und das Scheinwerfer-Einstellgerät?
- **E-Call /S/C/B**
- **BPS Richtlinie**
Neue Anforderungen an den Rollen-Bremsenprüfstand für PKW und Nutzfahrzeuge ab 1. Januar 2020
- **Rad-Spiel-Tester**



Ihr Referent



Reinhold Mogk
Leiter Technisches Service Center (TSC 305)
STAHLGRUBER GmbH



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



komzet@hwk

Jürgen Schüler

Projektleiter

Kompetenzzentrum
IT-Sicherheit und Signatur
der HWK Rheinessen
Dagobertstraße 2
55116 Mainz



Telefon +49 61 31 99 92-61
Telefax +49 61 31 99 92-52
j.schueler@hwk.de